

Oberbrandmeister Frank Gerstenberg



wurde auf Vorschlag der Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Neustadt mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Neustadt in Sachsen ausgezeichnet.

Frank Gerstenberg wurde im Jahr 1956 in Neustadt geboren. Nach der Schule schloss sich seine Ausbildung zum Elektromonteur im ehemaligen VEB Dachziegelwerk an, er absolvierte seinen Wehrdienst und ist seit dem 01.01.1974 aktive Einsatzkraft der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt.

1978 besuchte er den Lehrgang „Maschinist für Löschfahrzeuge“ und trug zum damaligen Zeitpunkt den Dienstgrad Oberfeuerwehrmann.

Zwei Jahre später absolvierte er den Lehrgang Gruppenführer und qualifizierte sich somit für den Dienstgrad zum Oberlöschmeister. 1984 erhielt er die Treuedienstmedaille in Bronze für zehn Jahre aktiven Einsatzdienst.

Im Jahr 1990 erhielt er die Beförderung zum Brandmeister und schon sechs Jahre später zum Oberbrandmeister. Diesen Dienstgrad trägt er heute noch.

Von 1991 - 2000 übernahm er die Funktion des Zugführers in der Feuerwehr Neustadt, war Ansprechpartner für seine Kameradinnen und Kameraden, gestaltete Ausbildungsdienste und leitete unzählige Einsätze als Einsatzleiter.

Am 09.07.1999 wurde er mit dem Feuerwehrzeichen in Silber und im Februar 2000 für 25 Jahre treue Dienste ausgezeichnet.

2002 war er über mehrere Tage beim Jahrhunderthochwasser im Einsatz und war Teil der Versorgungsgruppe auf dem Schloss Weesenstein, welche sich um die Bevölkerung kümmerte. Er übernahm in dieser schweren Zeit die Funktion als Führungskraft vor Ort und war auch an der Evakuierung von Weesenstein beteiligt. Dafür bekam er am 01.03.2003 das Ehrenabzeichen Katastrophenschutz Hochwasser 2002 verliehen.

Ab dem Jahr 2005 besuchte er regelmäßig Lehrgänge auf Kreisebene und an der Landesfeuerweherschule, als Beispiele seien hier Technische Hilfeleistung, Führungskraft BOS-Funk, Einsatznachsorge und Unterweisung Gefahrstoffrecht genannt.

Von 2006 - 2009 übte er noch einmal die Funktion des Zugführers mit Engagement, Disziplin und Leidenschaft aus. Des Weiteren war er 20 Jahre der Kassenwart in der Feuerwehr und sorgte immer für Ordnung, was den Bereich Finanzen anging.

Genauso lange unterstützte er das Küchenteam bei unterschiedlichen Veranstaltungen, Vor- und Nachbereitungen.

Auch im Feuerwehrverein war er über mehrere Jahrzehnte als Beisitzer im Vorstand tätig und prägte diesen in seiner Geschichte mit.

Frank Gerstenberg ist die gute Seele der Feuerwehr. Kameradschaft und Zusammenhalt werden bei ihm ganz großgeschrieben. Man kann sich zu jeder Zeit an ihn wenden und zu 100 % auf ihn verlassen, egal welches Problem man hat oder welche Dinge benötigt werden.

Im Jahr 2021 wurde er 65 Jahre alt. Laut Satzung der Feuerwehr hätte er jetzt den Ruhestand antreten dürfen. Das kam für ihn nicht in Frage. Er ist bis heute aktive Einsatzkraft und nimmt am Einsatz und Dienstgeschehen teil. Wie sagt er immer so schön „ich stehe nur nicht mehr in der ersten Reihe“.

Wie uns allen noch bekannt ist, ereignete sich im Sommer 2022 einer der schwersten Waldbrände der letzten Jahrzehnte in unserer Sächsischen Schweiz. Auch hier war er mit seinen 66 Jahren wieder im Einsatz und konnte mit seinem Wissen und seiner jahrelangen Feuerwehreffahrung jüngere Kameraden unterstützen und durch den Einsatz führen.

Und es gibt mit Sicherheit noch viele unerwähnte Punkte, die er in seinem Feuerwehrleben getätigt hat.

Für seine Leistungen der letzten Jahrzehnte erhält Oberbrandmeister Frank Gerstenberg als Dank und Würdigung den Ehrenamtspreis der Stadt Neustadt in Sachsen.